

Großer Bahnhof

Brasilien wird als Gastland der Frankfurter Buchmesse im Oktober mit 70 Autoren und fast 100 Verlagen vertreten sein. Das hat der Präsident der Stiftung Brasilianische Nationalbibliothek, Renato Lessa, angekündigt. Das Land will sich den Messeauftritt knapp sieben Millionen Euro kosten lassen. Zur Stärkung des Portugiesischen auf dem Weltmarkt läßt die Regierung nach Angaben von Lessa in den kommenden Jahren 270 Bücher in andere Sprachen übersetzen, 48 davon kämen auf Deutsch zur Buchmesse heraus. Der Messedelegation sollen Autoren aus Rio und São Paulo ebenso angehören wie solche aus dem ländlichen Raum. 28 der 70 Autoren seien Frauen. Den Pavillon auf der Messe gestaltet die Designerin Daniela Tomas aus feuerfestem Pappkarton im Stil des brasilianischen Modernismo. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/203216.großer-bahnhof.html>